



# Was uns antreibt

In ihrem Film „Purity“ gehen drei junge Innsbrucker der Frage nach, warum Menschen Sport treiben? Die Antworten sind Philosophie pur!



Die Filmemacher Deiser, Helldoppler, Rainer (v.l.).

Beim Filmfest St. Anton wird heute Abend das Erstlingswerk von Matthias Helldoppler, Simon Rainer und Marc Deiser uraufgeführt (siehe dazu Kasten links). „Purity“ ist eigentlich ein Zufallsprodukt.

VON CLAUDIA THURNER

„Wir wollten ursprünglich ein Fotobuch übers Segelfliegen machen. Dabei hat sich immer stärker die Frage nach dem Warum aufgedrängt. Warum stecken Menschen in ihrer Freizeit so viel Energie in sportliche Aktivitäten? Was treibt sie an? Warum gehen sie für ihr Hobby mitunter große Risiken ein? Was gewinnen sie dadurch?“ – Simon Rainer und seine beiden Partner haben Fragen über Fragen aufgeworfen.

## Überflieger und Wasserratten

Dann sind die drei Filmemacher mit der Kamera losgezogen. Mit dem jungen Sportflieger Aurel Hallbrucker haben sie abgehoben. Mit Windsurfer Fabian Weber sind sie baden gegangen. Sie haben sich an die Fersen von Langstreckenläufer Michael Wanivenhaus geheftet und sind mit den Free-Skiern Patrick Huter und

Fotos: Simon Rainer



Atemberaubende Bilder verleihen dem Film Dramatik und Schönheit. Das Gesagte wird auf eine andere Ebene gehoben. Die Sportler sprechen von purer Leidenschaft. Die drei Innsbrucker Filmemacher zeigen sie. Heute Abend feiert „Purity“ beim Filmfest in St. Anton seine Uraufführung.

Johannes Zangerl durch weiße Bergwüsten gestapft.

## Gipfelstürmer und Lang-Läufer

Und wozu die ganze Schinderei? „Ich will leben. Das bedeutet für mich nicht, daheim zu sitzen. Leben bedeutet, meine Leidenschaft auszuleben. Dafür gehe ich auch ein Risiko ein.“ Patrick Huters Augen glänzen,

wenn er vom Skifahren abseits vom Massen-Wedeln auf Pisten spricht. Diese glänzenden Augen sieht man im Film oft. „Plötzlich öffnet die gleichförmige und rhythmische Bewegung etwas. Man kann in Ruhe denken. Es läuft mit einem“, versucht Michael Wanivenhaus in Worte zu fassen, was ihm das Laufen ist.

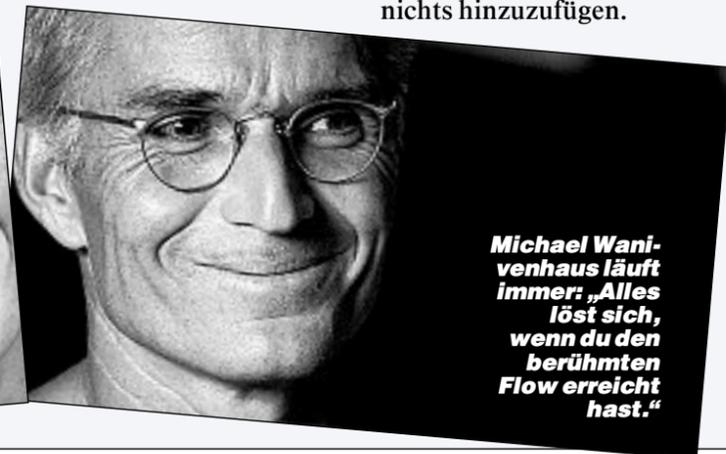
Die Geschichten der fünf Sportler verschmelzen im Film zu einer mit sinnlichen Bildern untermalten Philosophiestunde über Sinn und Ziel des Lebens. Darum geht es: Sport als verdichtetes Leben. Aus 40 Stunden Rohmaterial holen die Innsbrucker 30 Minuten Wesentliches heraus. Eine außergewöhnlich reife

Arbeit für so junge Filmemacher. Schon bald soll eine DVD vorliegen. Alle Infos unter: [www.purity.at](http://www.purity.at)

„Wenn du da oben bist, musst du dich voll und ganz aufs Fliegen konzentrieren. Nur so kannst du dich von der Erde lösen und frei wie ein Vogel sein“, sagt Aurel Hallbrucker im Film. Dem ist nichts hinzuzufügen.



A. Hallbrucker fliegt seit der Jugend: „Ich hatte noch nie das Gefühl, dabei nicht abschalten zu können.“



Michael Wanivenhaus läuft immer: „Alles löst sich, wenn du den berühmten Flow erreicht hast.“



Andy Borg, sonst beim „Musikantenstadl“, freut sich schon auf die Schlagernacht in Wien

„Schlagernacht des Jahres“ in der Wiener Stadthalle:

## Die Superstars mit Superhits

Hansi Hinterseer, Andy Borg, DJ Ötzi, Brunner & Brunner, Simone, Udo Wenders, die Amigos, Rosanna Rocci. Wenn wir diese Namen hintereinander lesen, dann denken wir wahrscheinlich zuerst an die Schlagercharts. Dort finden sich diese Stars auch – aber die „Krone“ holt sie alle persönlich nach Wien, auf die Bühne der Stadthalle, wo am 10. Oktober um 16 Uhr „Die Schlagernacht des Jahres“ in Szene geht.

Leute wie Hansi Hinterseer oder Andy Borg können ja – das haben sie oft genug bewiesen – eine Halle allein füllen. „Mister Musikantenstadl“ Andy Borg fiebert schon die-

sem Event entgegen: „10.000 Fans sind zur ersten Schlagernacht 2009 gekommen und haben mehr als vier Stunden geklatscht, gesungen. Ich selbst bin das erste Mal dabei und freue mich schon auf diesen sensationellen Abend.“

Mit Superhits im Gepäck kommt auch Simone – seit ihrer Heirat mit Tanzpartner Alexander heißt sie offiziell Stelzer-Kreissl („Das vergaß ich anfangs oft bei der Unterschrift“). Ihr Album „Morgenrot“ wurde in Österreich vergoldet.

Und für Brunner & Brunner ist es einer der letzten Auftritte vor der Trennung.

Tickets: 01/96096/333. Erich Vorrath



Angebot für „Krone“-BonusCard-Besitzer:  
€ 7,- Ermäßigung je Ticket (max. 2 Tickets)

Bestellen Sie Ihre Karten bei ÖTICKET unter 01/96 0 96-666, in Trafikplus Trafiken oder auf [www.kronebonuscard.at](http://www.kronebonuscard.at) unter Angabe Ihrer Kundennummer.

Aktuelle Infos über alle Vorteile und Bestellung der für jedermann kostenlosen „Krone“-BonusCard unter der Gratis-Hotline 0800 22 00 44 oder [www.kronebonuscard.at](http://www.kronebonuscard.at)

Foto: ORF/Milanko Badzic